

Ersatzkeeper Grimm avanciert zum VfB-Helden

Kreisliga A: Alsdorf spielt unter neuen Trainern unentschieden gegen den Tabellenführer

Von unserem Mitarbeiter Jens Kötting

Region. In der Kreisliga A Westwald/Sieg geht der Trend offenbar hin zur Punkteteilung. In sieben Spielen gab's am Sonntag gerade mal zwei Sieger.

Spiel der Woche

VfB Niederdreisbach – SG Herdorf 2:2 (1:1). In einem harten und kampfbetonten Derby teilten sich beide Teams verdienstermaßen die Punkte. Im ersten Abschnitt waren die Herdorfer stärker und hatten mehr Spielanteile, in Führung ging aber der VfB durch einen Treffer von Sandro Josten in der 21. Minute. Nur vier Minuten später konnte Moritz Burbach jedoch für die Gäste ausgleichen. Im zweiten Durchgang hatten die Niederdreisbacher nach rund einer Stunde ihre beste Phase, doch genau in dieser gelang der SG der Führungstreffer durch Alessio Cervo (65.). Doch auch diesmal hatte die Führung nicht lange Bestand, Niklas Bender glich in der 71. Minute für die Hausherren aus. Die große Chance zum Siegtreffer für die Herdorfer vergab dann Mika Weber in der 90. Minute, als er mit einem Foulelfmeter an Ersatztorwart Benjamin Grimm scheiterte.

Niederdreisbach: Zeitz (46. Grimm) – M. Ermert, S. Ermert (75. Hoefler), Stühn, N. Bender, Ebener, T. Bender, Josten, Harnischmacher, Heß, Lenz (87. Buchner).

Herdorf: L. Erner – Stark, Kammerl, Meyer, Zimmermann, Stock, Burbach (90.+1 B. Erner) – Seifner, Pomomarenko (58. Cervo), Schulze, Weber.

Spfr Schönstein – SG Naurath/Mörlen/Norken 5:2 (1:0). Die Sportfreunde waren erstmals seit langer Zeit wieder fast komplett und hatten das Spiel im Griff. Bereits in der ersten Minute hatten

die Schönsteiner Pech bei einem Lattentreffer und mussten daher bis zur 35. Minute warten, ehe Michael Trautmann zur Führung traf. Direkt nach der Pause legte Sebastian Simon (48.) dann nach und Mitte der zweiten Hälfte konnten erneut Trautmann per Freistoß (68.) und René Meyer (72.) die Partie vorzeitig entscheiden. Wladimir Klein konnte für den Tabellenletzten in der 80. Minute verkürzen, ehe Kevin Binneweiß in der Schlussminute den alten Abstand wieder herstellte. Im direkten Gegenzug gelang Philipp Klöckner dann der zweite Treffer für die Gäste zum Endstand.

SG Guckheim/Kölbigen – SG Gebhardshainer Land Steineroth 3:3 (1:3). Die Hausherren konnten zwar einen Pausenrückstand aufholen und sicherten sich noch einen Punkt, der im Abstiegskampf jedoch zu wenig sein könnte. Mit einem Doppelschlag durch die Treffer von Robin Kastl (15.) und Jary Braun (17.) gingen die Gäste in Führung, ehe Robin Krick nach etwas mehr als einer halben Stunde (32.) verkürzen konnte. Praktisch mit dem Pausenpfiff stellte Braun (45.+2) den alten Abstand wieder her. Nach dem Seitenwechsel stellte erneut Krick (58.) den Anschluss her, ehe Adrian Nerschbach in der Schlussphase (86.) noch der Ausgleich gelang. Die Gäste mussten die Partie in Unterzahl beenden, nachdem Joshua Brenner in der 74. Minute Gelb-Rot gesehen hatte.

SV Niederfischbach – SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod II 1:3 (0:2). Den Gästen war anzumerken, dass sie den Sieg mehr wollten und über 90 Minuten die aktivere Mannschaft waren. Die Hausherren hingegen hatten nicht ihren besten Tag und lagen zur Pause nach den Gegentreffern von Jo-



Nicht nur der VfB Niederdreisbach (in Schwarz) und die SG Herdorf (in Grün) teilten im Ww/Sieg-Oberhaus am Wochenende die Punkte. Auch in vier weiteren Begegnungen gab es diesmal keinen Sieger.

Foto: Regina Brühl

hannes Dillbäher (12.) und Sven Rademacher (40.) mit zwei Toren zurück. Direkt nach dem Wechsel konnte Fynn Noah Barth für die „Adler“ zwar verkürzen (47.), doch Johannes Derscheid stellte nach einer Stunde den alten Abstand wieder her. Zwei Minuten vor Ende sah Derscheid noch Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel.

SG Daaden/Bierdorf – SSV Weyerbusch 2:2 (0:0). Die Hausherren mussten kurzfristig am Spieltag noch drei Ausfälle verkraften und erkämpften sich in der Schlussphase der sehr fairen Partie noch einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel ohne große Torchancen. Nach dem

Seitenwechsel hatte der SSV mehr Ballbesitz und die Hausherren verloren etwas den Zugriff aufs Spiel. Silas Eckenbach (65.) und Philipp Schmitz (68.) nutzten dies zu zwei Treffern für die Weyerbuscher. Die Gastgeber gaben sich aber nicht geschlagen und kamen zunächst durch einen Treffer von Mefail Rahimovic (71.) zum Anschluss, ehe Dennis Stinner in der Schlussphase (88.) noch zum Ausgleich traf. Die Hausherren warfen zum Schluss alles nach vorne und hatten Glück, dass die Gäste bei einem Konter am Pfosten scheiterten.

VfL Hamm – SG 06 Betzdorf 1:1 (1:0). Eine insgesamt gerechte Punkteteilung zwischen den ehemaligen Oberligisten. In der aus-

geglichenen ersten Halbzeit gingen die Hämmscher in der 25. Minute durch den Treffer von Simon Langemann in Führung. Im zweiten Abschnitt machten die Betzdorfer mehr Druck und verdienten sich den Ausgleich, der allerdings erst in der 80. Minute durch ein Eigentor von Eric Neufeld zustande kam. Hinten raus war es dann noch ein etwas glücklicher Punktgewinn für den VfL, da die Gäste den zweiten Abschnitt dominierten.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod 1:1 (0:1). Im ersten Abschnitt sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, in dem der Tabellenführer eine einzige echte Torchance hatte und

diese zum Führungstreffer durch Henrik Udert in der 36. Minute nutzte. Nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren das stärkere Team und ließen zunächst die eine oder andere Chancen liegen, ehe Pascal Freudenberg in der 79. Minute zum Ausgleich traf. In der 88. Minute hielt Tunahan Akin den Punkt für die Heimelf fest, als er einen von Stefan Schäfer geschossenen Handelfmeter parierte. Geocoacht wurden die Gastgeber zum zweiten Mal durch Kapitän Robin Stockscläder und dem bisherigen Co-Trainer Agron Himaj, nachdem Dirk Freudenberg in der Vorwoche vor dem Auswärtsspiel in Weyerbusch aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben hatte.

Lars Petry schießt geschwächte Harbacher zu überraschendem Sieg

Kreisliga B: Mittelhof enttäuscht bei 0:1-Heimleite – Vor seinem Rheinlandliga-Einsatz schnürt Robin Schürdt für die Neiterser Reserve noch einen Doppelpack

Region. Anders als im Westwald/Sieg-Oberhaus hatten die Mannschaften in der Kreisliga B2 am Wochenende keine Lust auf Punkteteilungen.

SG Neiterser/Altenkirchen II – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II 5:1 (1:0). Die Hausherren bleiben weiter im Meisterschaftsrennen. Robin Schürdt brachte die Gastgeber in der 21. Minute in Führung, nachdem er in der zweiten Minute noch Pech bei einem Pfostentreffer gehabt hatte. Kevin Schumacher legte mit seinem Treffer kurz nach der Pause (52.) nach, bevor erneut Schürdt (65.) und Damian Henzel (70.) für klare Verhältnisse sorgten. Den „Ehrentreffer“ für die Gäste erzielte Max Wilhelm in der 72. Minute. In der 85. Minute traf Bastian Wagner zum Endstand. Die Hausherren waren das dominante und bessere Team und hatten gegen die ersatzgeschwächten Gäste keine Probleme.

SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II – AtA Betzdorf 10:1 (3:1). Wie so oft konnten die Gäste den ersten Abschnitt noch offen gestalten, brachen dann aber ein und kassierten erneut eine zweistellige Niederlage. Tom Hesseler brachte die Heimelf in der zwölften Minute in Führung, die Gäste konnten in der 25. Minute sogar ausgleichen. Spielertrainer Timo Wolfkeil brachte sein Team dann mit zwei Toren vor dem Wechsel auf die Siegerstraße (35., 43.). Nach dem Seitenwechsel entschieden die Gast-

geber die Partie dann schnell endgültig zu ihren Gunsten. Erneut Wolfkeil (50., 85.), Hesseler (48.), Dieter Hildebrandt (55.), Alexander Reidl (60., Foulelfmeter, 77.) und Simon Kubon (75.) sorgten für die weiteren Tore.

SG Niederhausen/Niedererbach – SG Gebhardshainer Land Steineroth II 7:1 (4:0). Im Duell zweier er-



Im Topspiel der Kreisliga B Nord Ww/Wied behielt der VfL Oberlahr-Flammersfeld (links André Fischer) überraschend deutlich die Oberhand gegen den SV Rheinbreitbach (hier mit Florian Schneider).

Foto: bylogi

satzgeschwächter Teams feierten die Gastgeber einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Die Hausherren dominierten das Spiel und kombinierten sich immer wieder gut vors Gehäuse der nie aufsteckenden Gäste. Lukas Marenbach brachte sein Team in der neunten Minute in Führung, ehe Karol Baginski noch vor der Pause einen Hatrick nachlegte (14., 25., 38.).

Nach dem Seitenwechsel unterlief den Gästen zunächst ein Eigentor in der 52. Minute, ehe in der Schlussphase Jona Schürdt (82.) und erneut Baginski (85.) nachlegen konnten. Den „Ehrentreffer“ für die Gäste erzielte Sven Bernhard in der 86. Minute.

FSV Kroppach – SG Honigsessen/Katzwinkel 0:6 (0:2). Die Honigsessener fuhren auf dem Weg zum Aufstieg den nächsten Dreier ein, profitierten aber auch davon, dass der FSV stark ersatzgeschwächt antrat und im Vergleich zur Vorwoche auf sechs Spieler verzichten musste. Die Kroppacher verschliefen die Anfangsphasen beider Halbzeiten total und leisteten sich zudem noch individuelle Fehler in der Abwehr, sodass die Gäste einen ungefährdeten Sieg einfahren konnten. Durch ein Eigentor von Daniel Frohn ging die SG bereits in der dritten Minute in Führung, in der zehnten Minute erhöhte Louis Vedder. Direkt nach der Pause legte Leon Petri nach (47.), ehe Torjäger Marco Karmann noch einen Hatrick schnürte (55., 58., 85.).

1. FC Offhausen-Herkersdorf – SG Bruchertseifen/Eichelhardt 2:3 (0:2). Die Gastgeber waren im ersten Abschnitt das spielbestimmende Team, konnten aber die sich bietenden Torchancen nicht nutzen. Die Gäste hingegen waren vor dem Kasten eiskalt und nutzten ihre beiden Chancen zu zwei Treffern. Philipp Schumacher traf in der 37. Minute zur Führung, Ni-

colaj Dubrovin konnte in der 42. Minute erhöhen. Eine Viertelstunde vor dem Ende kamen die Hausherren durch einen Doppelschlag zum Ausgleich, als Fabio Favaretto (76.) und Thomas Kaiser (78.) einnetzen konnten. Das verdiente Remis konnte man sich jedoch nicht sichern, da erneut Schumacher in der Nachspielzeit (90.+3) für die Gäste ins Schwarze traf.

SG Mittelhof/Niederhövels – HC Harbach 0:1 (0:0). In einer ausgeglichenen Partie hatten die Hausherren zwar mehr vom Spiel und auch mehr Torchancen, die klaren Chancen waren allerdings aufseiten der Gäste. Eine davon nutzte Lars Petry in der 76. Minute zum Siegtreffer für den HC. Die Harbacher traten aufgrund einiger Coronafälle mit einem Notaufgebot an, feierten aber einen nicht unverdienten Sieg.

Kreisliga B 1

SG Herschbach/Girkenroth/Salz – SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald II 9:0 (5:0). Vor heimischem Publikum fertigte der Tabellenführer aus Herschbach die Zweitvertretung der SG Weitfeld regelrecht ab. „Wir haben den Ball gut laufen gelassen und in der ersten Halbzeit aus fast jeder Chance ein Tor gemacht. Am Ende haben wir auch noch gute Chancen liegen lassen“, meinte Torschütze Oliver Merl nach dem Spiel. Die Tore schossen: Tim Lütkefедder (2), Christopher Wolf (2), Marlon Arnst, Sezer Sayan, Oliver Merl, Lucas Hellmann, René Schröter.

SV Derschen – SG Langenhahn/Rothbach 4:0 (1:0). „Nach den enttäuschenden Leistungen in den letzten Wochen würde ich das Spiel als Wiedergutmachung bezeichnen. Es war eine gute Partie unsererseits, und daher geht der Sieg auch in der Höhe vollkommen in Ordnung“, analysierte SV-Betreuer Alexander Trippler das Spielgeschehen. Tore: 1:0 Manuel Meyer (40.), 2:0, 3:0 Daniel Meyer (52., 64.), Fabian Schlitzer.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II – SG Melsbach/Altewied 2:2 (1:1). In beiden Spielhälften dominierte zunächst die Heimmannschaft. „Wir haben das Spiel leider aus der Hand gegeben und müssen daher mit dem Punkt zufrieden sein“, meinte der Ellinger Coach Michael Pieta. Tore: 1:0 Jonas Wessel (3.), 1:1 Alexander Thomas (21., Foulelfmeter), 2:1 Nic Oliver Best (62.), 2:2 Steven Frank Buhr (82.). Zuschauer: 30.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – SV Rheinbreitbach 4:1 (0:0). Oberlahrs Vorsitzender Rainer Wilfert hatte mehr erwartet vom SV Rheinbreitbach: „Die Gäste haben mich enttäuscht. Unsere Mannschaft hat das Geschehen von der ersten bis zur letzten Minute dominiert und auch in der Höhe verdient gewonnen.“ Tore: 1:0 André Fischer (47.), 2:0 Timothy Hayward (60.), 3:0 André Fischer (65.), 4:0 Fabian Fischer (68., Foulelfmeter), 4:1 Lars Steffens (77., Foulelfmeter). Zuschauer: 50. Jens Kötting/ius